

# Beschlussvorlage

**Nr. ATU/010/2018**

Aktenzeichen	761.1010	Datum: 29.05.2018
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	12.06.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand:

**Sanierung Stadthalle Sinsheim  
hier: Genehmigung der Nachtragsangebote für die Installation  
Heizung und Kälteerzeugung**

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt den Nachtragsangeboten der Firma Nahn Gebäudetechnik, Mosbach für die Installation der Heizung und Kälteerzeugung bei der Sanierung der Stadthalle Sinsheim in Höhe von insgesamt 36.535,30 € brutto zu.

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten zu Lasten der Stadt 36.535,30 € brutto

---

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat stimmte nach erfolgter Ausschreibung in seiner Sitzung am 21.12.2017 der Auftragserteilung für die Installation der Heizung und Kälteerzeugung bei der Sanierung der Stadthalle Sinsheim an die Firma Nahn Gebäudetechnik, Mosbach zu.

Die geprüfte Auftragssumme belief sich auf 347.221,53 € brutto.

Mittlerweile liegen zwei Nachtragsangebote vor:

NA 1 vom 15.12.2017:	10.544,64 €
NA 2 vom 16.03.2018:	25.990,66 €
Nachträge insgesamt:	36.535,30 €

Das neue Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf 383.756,83 € brutto.

Durch die Nachträge werden Einsparungen in anderen Gewerken erfolgen. Die Höhe und weitere Details werden in der Sitzung benannt.

Beide Nachtragsangebote wurden durch die von der Stadt beauftragte Ingenieurgesellschaft Herrenbauer & Kurz GmbH geprüft. Das Nachtragsangebot Nr. 1 sowie die entsprechenden Begründungen sind im Gremieninformationssystem abrufbar. Ein Vertreter der Ingenieurgesellschaft wird in der Sitzung anwesend sein und diese erläutern.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Tobias Schutz  
Dezernatsleitung

Anlagen:

1. Nachtragsangebot Nr. 1 der Firma Nahm Gebäudetechnik GmbH
2. Begründung zum Nachtrag Nr. 1
3. Nachtragsangebot Nr. 2 – Massenmehrungen, Firma Nahm Gebäudetechnik GmbH
4. Begründung zum Nachtrag Nr. 2 – Massenmehrungen  
(Anlagen 1 bis 4 nicht öffentlich – abrufbar im Gremieninformationssystem)